



Absendender Verband:  
Deutscher Schützenbund e.V.

An den (per E-Mail)  
Deutschen Olympischen Sportbund  
Geschäftsbereich Sportentwicklung  
E-Mail: ganter@dosb.de

**INNOVATIONSFONDS BREITENSport/SPORTENTWICKLUNG  
2016/2017  
BERICHT ZUM GEFÖRDERTEN PROJEKT**

**Dieses Formular wurde für eine elektronische Eingabe an Ihrem Computer erstellt.  
Bitte kreuzen Sie zutreffende Kästchen per Mausclick an und füllen Sie die  
markierten Textfelder aus. In diesen Textfeldern steht Ihnen für Ihre Angaben  
unbegrenzt**



Wenn nicht, welche Ziele konnten nicht erreicht werden?

Letztendlich konnte die erste Qualifikation noch nicht durchgeführt werden, da es bis zum Stornierungstermin zu wenige Anmeldungen gab. Auch die Beantragung des Gütesiegels ist ein weit größerer Aufwand als im Vorfeld abzusehen war und konnte noch nicht organisiert werden. Die erste Ausbildung wird aber bis Ende 2018 noch stattfinden und die Beantragung des Gütesiegels ist ebenfalls eine beschlossene Sache.

Worauf führen Sie zurück, dass die o. g. Aspekte nicht erreicht werden konnten?

Die Größe dieses Projekts wurde unterschätzt.  
Das aufwendige Antragsverfahren für das Gütesiegel konnte aufgrund fehlender Ressourcen noch nicht beantragt werden.

#### **4. Projektplanung/Projektmanagement**

Konnte der Projektablauf/Arbeitsablauf wie geplant umgesetzt werden?

Ja, teilweise.

Bitte beschreiben Sie den tatsächlichen Projektablauf

Beratung im internen Gremium (Bildungsausschuss)  
Bildung einer Arbeitsgruppe zur Überarbeitung und Ergänzung der Inhalte der C-Ausbildung und Festlegung eines inhaltlichen Rahmens für die Übungsleiter  
B-Ausbildung  
Kooperationsmöglichkeiten mit Landessportbünden prüfen  
Referentensuche  
Festlegung und Ausschreibung der ersten Qualifikation  
Parallel dazu Zusammenstellen von Material zur Beantragung des Gütesiegels Sport pro Gesundheit

Wenn nein, an welcher Stelle gab es Engpässe in der Projektdurchführung und warum?

Die Gremienarbeit und Arbeit der Arbeitsgruppen benötigte weit mehr Zeit, als vorab abzusehen war.

Mit welchen Partnern wurde zusammengearbeitet?

Es fanden Gespräche mit mehreren Kollegen in Landessportbünden statt. Zum einen wegen grundsätzlicher Informationen über deren Erfahrungen und zum anderen über die Möglichkeit der Zusammenarbeit zu diskutieren.

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den angestrebten Partnern?

Die Gespräche waren freundlich und sehr hilfreich. Eine Zusammenarbeit konnte aber nicht geplant werden, da die Landesportbünde keine operativen Partner eines Spitzenverbandes sein können.

## 5. Arbeitsergebnisse und Transfer

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten erreicht werden?

Schaffung eines „Gesundheitsverständnisses“ im Verband. Die Erstellung von Lehrmaterial für die 1. und 2. Lizenzstufe.

Worin besteht Transferpotential des Projekts für andere Verbände?

Es ist möglich die Grundstruktur unserer Vorgehensweise bis hin zum Ausbildungsmaterial zu übertragen.

Welche Ihrer **Arbeitsergebnisse** eignen sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände?

Insbesondere der Lehrplan kann auf Andere übertragen werden.

Gibt es in der **Vorgehens- und Arbeitsweise** in Ihrem Projekt Aspekte, die sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände eignen?

Die Schaffung eines Gesundheitsverständnisses in einem Sportverband, der vorwiegend Wettkampf- und Leitungssport betreibt, muss besonders bedacht werden. Hier ist viel Aufklärungsarbeit zu leisten.

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten nicht erreicht werden?

Die erste Ausbildung findet später statt, außerhalb des eigentlichen Projektzeitraums. Die Zertifizierung mit dem Gütesiegel Sport pro Gesundheit steht noch an.

Worauf führen Sie zurück, dass die o. g. Arbeitsergebnisse nicht erreicht werden konnten?

In dem vorgegebenen Zeitrahmen ist die komplette Umsetzung des Projektplans aufgrund der fehlenden Ressourcen nicht zu schaffen.

## **6. Nutzenbetrachtung und Nachhaltigkeit**

Worin besteht der Nutzen für Ihren Verband?

Ein Gesundheitsverständnis innerhalb des Verbandes wurde geschaffen.  
Lehrmaterial ist nun vorhanden.

Wie wird die Langfristigkeit des Projektes gesichert?

Die Qualifikation zum Übungsleiter B-Prävention Sport und Gesundheit kann wieder ausgeschrieben werden. Das Gütesiegel wird in 2018 beantragt werden.

## **7. Öffentlichkeitsarbeit**

Wurde das Projekt öffentlich vorgestellt?

Ja       Nein X

Wenn ja, bitte Belege beifügen.

Wie war die Resonanz in der Öffentlichkeit/in den Medien?

## **8. Finanzen**

Bitte erstellen Sie einen Soll-Ist-Vergleich gem. des Kosten- und Finanzierungsplans Ihres Antrags anhand der Excel-Tabelle. Begründen Sie bitte ggf. Abweichungen.

## **Resümee/Gesamtbild**

Platz für eigene Bemerkungen/Anmerkungen zum Projekt/Rückmeldung an den DOSB

## **Schlussbestimmungen**

Wir sind damit einverstanden, dass dieser Bericht und die ergänzenden (digitalen) Dokumente im Rahmen der Kommunikationsarbeit des DOSB (im Internet, der DOSB-Presse etc.) genutzt und veröffentlicht und so anderen Verbänden zugänglich gemacht werden.

**Name:** Stefan Hoffmann

**Datum:** 15.01.2018